Objekt:	Anderthalbfacher Schautaler von Kaiser Maximilian II. zu Ehren seines Vaters Ferdinand I., 1565
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 23019

Beschreibung

Im Jahr 1564 verstarb Kaiser Ferdinand I., sein Sohn Maximilian II. folgte ihm nach. Um seinen Vater zu ehren, ließ Maximilian eine Münze schlagen, auf der die Vorderseite eines Talers seines Vaters mit einem neuen Rückseitenstempel kombiniert wurde.
Der Avers zeigt Ferdinand I. hoch zu Ross, auf dem Revers ist der gekrönte Doppeladler mit einem Wappenschild auf dem Körper zu sehen. Der Schild zeigt die Wappen von Ungarn, Böhmen, Österreich, Burgund, Kastilien und Leon.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 53 mm; G. 37,59 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1565
	wer	
	wo	Wien
Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian II. (Kaiser) (1527-1576)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand I. (Kaiser) (1503-1564)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ungarn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Böhmen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Burgund (Region)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Castilla y León
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kastilien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Doppeladler
- Hauspferd
- Münze
- Reiter
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Rudolf Voglhuber (1971): Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg von Erzherzog Sigismund von Tirol 1484 bis Kaiser Franz Josef I. 1896. Frankfurt am Main, Nr. 77.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 84.